

Sehr geehrter Herr Donner,

natürlich ist der Betrieb einer CO-Pipeline in Wohngebieten ein Grund zur Sorge, weshalb hier eine alternative Lösung mehr als wünschenswert wäre. Zur Zeit läuft aber bezüglich der Pipeline ein Gerichtsverfahren, in dem eine rechtliche Entscheidung getroffen werden muss.

Ich erwarte, dass in diesem Verfahren alle Interessen und Risiken berücksichtigt und umfassend geprüft werden.

Mögliche politische Entscheidungen können erst nach Abschluss dieser rechtlichen Prüfung getroffen werden.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Sebastian Höing**